

tter



ollen Ziegen
erte das En-
der griechi-
lbt verwan-
ft voller ro-
-Reise führt
hen der Far-
warzenberg

isser
erwald



Bad Schlema (MTL). Das
muss anders werden - Wie oft
ereilt uns täglich diese
danke?

Männer proben den „Aufstand“

Eine Woche lange redet „starkes Geschlecht“ über seine Probleme

Aue (MTL). Vom 22. bis 27. April (Dienstag bis Freitag: 19.30 Uhr; Sonnabend: 18 Uhr) wird im Kulturhaus Aue eine „Männerwoche Erzgebirge“ veranstaltet, zu der alle Männer des künftigen Erzgebirgskreises (Aue-Schwarzenberg, Mittlerer Erzgebirgskreis, Stollberg und Annaberg), eingeladen sind. „Männeraufstand“ lautet das Leitthema für sechs Abende. Hauptredner ist Ulrich Parzany von ProChrist (www.prochrist.de). Nach seinen Worten ist die Männerwoche „keine-Aktion gegen Frauen. Wir sind doch nicht blöd!“ Aber Frauen hätten längst ihre Möglichkeiten gefunden, über ihre Herausforderungen im Leben ins Gespräch zu kommen. Deutschlandweit fänden regelmäßig Frauenfrühstückstreffen statt. Parzany unterstützt das bisher einmalige Projekt in Deutschland: „Wir brauchen jetzt 'mal eine Woche, wo die Männer unter sich sind und einfach über Dinge reden, die wichtig für ihr Leben sind.“ Der Geschäftsführer des Trägerkreises Thomas Schneider bestätigt, dass „nur Männer“ zu den Veranstaltungen Zutritt hätten und bittet alle Frauen für diese „Grundsatzregelung“ um Verständnis. Die Veranstaltung steht unter Schirmherrschaft von Landrat Karl Matko. Gestaltet wird das



■ Ulrich Parzany (r.), auf dem Bild im Interview mit Thomas Schneider, weilt am zur Vorbereitung der Veranstaltung am 23. Januar im Kulturhaus Aue. Foto: Schneider

jeweils abendliche männer-spezifische Programm mit Musikern aus Sachsen und interessanten Gesprächspartner. Der aus Männern christlicher Gemeinden zusammengesetzte Trägerkreis ist sich darin einig, „dass es ein Segen für Familien und Gesellschaft“ sei, „wenn sich Männer auf christliche Werte einlassen“. Veranstalter sind die Männerarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, das Wochenmagazin „ideaSpektrum“ und Männer aus verschiedenen christlichen Gemeinden.

Thema des 22. April: „Wenn Männer abheben – Männer, Motoren und andere Leidenschaften“. Dabei das Liedermacherduo Andy & Frank sowie ein ehemaliger Stasi-Offizier, der die Fronten wechselte.
23. April: „Mann, ich bin doch nicht blöd – Männer, Geld, Familie und Karriere“. Zu erleben sind die Premiere des „Männergospelchores Erzgebirge“ und der totale Crash eines Unternehmer-Sohnes.
24. April: „Männer schaffen das! – Wenn sich Männer als Versager fühlen“. Gäste des Abends sind Liedermacher

Jens Bräunig und Landrat Karl Matko. Gespielt wird ein Sketch zur Frage: „Wer bin ich denn noch?“
25. April: „Wenn Männer schwach werden – Frauen, Alkohol und andere Luste“. Am Abend mit von der Partie die Bläsergruppe „Quint-Essenz“, ein pornosüchtiger Pfarrer und die Akteure des „Goldrausch“-Sketches.
26. April: „Männer – eine starke Truppe!? – Wo Männer stark werden – über Fußball, Sport und mehr“. Interviewpartner ist der sechsfache Trialweltmeister Marco HJösel und ein Fußballer des FCE Aue.
27. April: Wie Man(n) glaubt, so lebt Man(n) – Wenn Männer glauben, lieben, hoffen“. Musik und Interview mit dem Evangelisten und Musiker Lutz Scheufler runden den Abend ab.
Infos im Internet: www.maenneraufstand.de Anfragen an: Koordinierungsbüro „Männerwoche Erzgebirge“, idea e. V. Evangelische Nachrichtenagentur, Thomas Schneider, Alter Schulweg 3, 08359 Breitenbrunn, Telefon: 03 77 56 / 1432, Fax.: 03 77 56 / 14 35, Email: thomas.schneider@idea.de; Spendenkonto-Nummer: 102 537 025, Bankleitzahl. 850 951 64, Spendenzweck: Männerwoche, Landeskirchliche Kreditgenossenschaft Sachsen, Dresden.

Netzwerke leben von Netzwerkern

Unternehmertreffen des BVMW stößt auf positive Resonanz

Bad Schlema (MTL). Das am 10. April das erste Treffen der Unternehmerinnen und -männer am 10. April das erste Treffen der Unternehmerinnen und -männer

echt erzgebirge

AUE-SCHWARZENBERG

WOCHENSPIEGEL

Nr. 16 • 16. April 2007 • 08280 Aue • Wettinerstraße 54 • Tel. (0 37 71) 29 17-0 • www.wochenspiegel-sachsen.de • Auflage: 57.800 Exemplare

... und of-
Atmosphäre führte zu
neuen Denkansätzen für alle
TeilnehmerInnen.
Die Vertriebsexpertin Uta
Reiher (tradu4you gmbh
chemnitz) sprach in einem

... man bedenkt, dass es
600 Prozent Mehrkosten be-
deutet, einen neuen Kunden
zu gewinnen. Deshalb inter-
essieren die Fragen: Wie
„tickt“ mein Kunde? Was will
er? Wie gewinne ich ihn für
mein Geschäft? Wie begeiste-

... sich, ist jedoch verhee-
rend für den, der dabei
schlechter abschneidet.“ (J.
Welch, ehemals CEO General
Electric).
Diese Form der Arbeit des
BVMW wird in der Region
Aue/Schwarzenberg/Anna-
berg durch Christina Pfeiffer
weiter entwickelt. Die Teil-